

Karora Resources: Rekord bei Produktion, Absatz und Umsatz, starkes Wachstum bei Gewinn und Cashflow im 2. Quartal 2023

14.08.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 14. August 2023 - [Karora Resources Inc.](#) (TSX: KRR) ("Karora" oder das "Unternehmen") gab heute die Finanz- und Betriebsergebnisse für das zweite Quartal ("Q2 2023") und die ersten sechs Monate ("YTD 2023") des Jahres 2023 bekannt. Der vollständige ungeprüfte verkürzte Zwischenabschluss des Unternehmens sowie die Management Discussion & Analysis ("MD&A") sind auf SEDAR unter www.sedar.com und auf der Website des Unternehmens unter www.karoraresources.com verfügbar. Alle Dollarbeträge sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

REKORD-GOLDPRODUKTION IM QUARTAL UND IM GESAMTJAHR

- Die Rekordproduktion von 40.823 Unzen im zweiten Quartal 2023 übertraf die Zielvorgaben und stieg um 33 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022 ("Q2 2022") und um 3 % gegenüber 39.827 Unzen im ersten Quartal 2023 ("Q1 2023" oder "das vorherige Quartal").
- Die Produktion für das gesamte Jahr 2023 belief sich auf 80.650 Unzen und lag damit um 39 % höher als die 58.141 Unzen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 ("YTD 2022"), wobei das Unternehmen das zweite Quartal auf dem besten Weg ist, die Produktionsprognose für das gesamte Jahr 2023 von 145.000 bis 160.000 Unzen zu erreichen.

VERBESSERTER STÜCKKOSTENLEISTUNG - AISC AUF DEM WEG, DIE PROGNOSE FÜR 2023 ZU ERREICHEN

- Die Cash-Betriebskosten¹ und die All-in Sustaining Costs (AISC)¹ pro verkaufter Unze betrugen im zweiten Quartal 2023 durchschnittlich 1.068 US\$ bzw. 1.160 US\$, verglichen mit 1.130 US\$ bzw. 1.190 US\$ im zweiten Quartal 2022 und 1.124 US\$ bzw. 1.213 US\$ im vorherigen Quartal.
- Die Cash-Betriebskosten¹ und AISC¹ pro verkaufter Unze betrugen im YTD 2023 durchschnittlich 1.094 US\$ bzw. 1.184 US\$, gegenüber 1.214 US\$ bzw. 1.285 US\$ im YTD 2022; die AISC¹ pro verkaufter Unze im YTD 2023 entsprechen der Prognose für das Gesamtjahr 2023 von 1.100 bis 1.250 US\$.

REKORDUMSATZ IM QUARTAL UND IM GESAMTJAHR

- Die Einnahmen im zweiten Quartal 2023 in Höhe von 110,6 Millionen \$ stiegen um 50 % bzw. 14 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022 und dem ersten Quartal 2023, was auf den Rekordwert von 42.172 verkauften Unzen Gold im Quartal und einen höheren durchschnittlichen Goldpreis zurückzuführen ist.
- Die Einnahmen im YTD 2023 beliefen sich auf 207,4 Mio. \$ und waren damit um 49 % höher als die 138,9 Mio. \$ im YTD 2022, was vor allem auf einen Anstieg der Goldverkäufe um 38 % auf 78.317 Unzen zurückzuführen ist.

SOLIDE GENERIERUNG VON OPERATIVEM CASHFLOW

- Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im zweiten Quartal 2023 in Höhe von 34,4 Mio. \$ verdreifachte sich gegenüber 11,2 Mio. \$ im zweiten Quartal 2022 und stieg um 65 % gegenüber 20,9 Mio. \$ im ersten Quartal 2023.
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für das Jahr 2023 in Höhe von 55,3 Millionen \$ hat sich gegenüber 23,4 Millionen US-Dollar im Jahr 2022 mehr als verdoppelt.

STARKE ERGEBNISENTWICKLUNG

- Nettogewinn von 6,6 Millionen US-Dollar (0,04 \$ pro Aktie) gegenüber einem Nettoverlust von 0,3 Millionen US-Dollar (0,00 \$ pro Aktie) im zweiten Quartal 2022 und einem Nettoverlust von 2,9 Millionen US-Dollar (0,02 US-Dollar pro Aktie) im ersten Quartal 2023. Der bereinigte Gewinn von 13,9 Millionen \$ (0,08 \$ pro Aktie) hat sich gegenüber 4,7 Millionen US-Dollar (0,03 \$ pro Aktie) im zweiten Quartal 2022 und 4,8 Millionen US-Dollar (0,03 \$ pro Aktie) im vorangegangenen Quartal mehr als verdoppelt.

- Nettogewinn für das Jahr 2023 in Höhe von 3,7 Mio. \$ (0,02 \$ pro Aktie) gegenüber einem Nettoverlust von 4,0 Mio. \$ (0,03 \$ pro Aktie) für den gleichen Zeitraum im Jahr 2022; der bereinigte Gewinn belief sich auf 18,7 Mio. \$ (0,11 \$ pro Aktie), mehr als das Dreifache der 5,8 Mio. \$ (0,04 \$ pro Aktie), die im Jahr 2022 gemeldet wurden.

WEITERE FORTSCHRITTE BEIM WACHSTUMSPLAN

- Nach der Fertigstellung eines zweiten (westlichen) Abstiegs und der ersten von drei Belüftungserhöhungen bei Beta Hunt im ersten Quartal 2023 wurde die zweite Belüftungserhöhung im zweiten Quartal 2023 abgeschlossen, wobei das Erweiterungsprojekt weiterhin auf dem richtigen Weg ist, um ein Wachstum auf eine jährliche Produktionsrate von 2,0 Mtpa im Jahr 2024 zu unterstützen.

WEITERE EXPLORATIONSERFOLGE UNTERSTREICHEN DAS ZUKÜNFTIGE POTENZIAL VON BETA HUNT

- Die Bohrungen bei Beta Hunt setzten die Erweiterung der Mineralisierung fort, wobei neue hochgradige Goldabschnitte aus der Fletcher Shear Zone (FSZ") veröffentlicht wurden, die das bohrgestützte Streichpotenzial der FSZ um 900 Meter auf eine potenzielle Gesamtstreichlänge von 1,4 km erweiterten; zu den wichtigsten Abschnitten zählen 6,5 g/t auf 26,0 Metern und 46,5 g/t auf 7,0 Metern. Zusätzliche Bohrergergebnisse, die am 7. August 2023 veröffentlicht wurden, beinhalteten die Durchschneidung einer starken Mineralisierung in den Zielgebieten, was das Vertrauen in die Kontinuität der FSZ-Mineralisierung weiter stärkte.

KALI METALS LIMITED

- Am 8. Mai 2023 gab das Unternehmen eine Vereinbarung mit [Kalamazoo Resources Ltd.](#) (ASX: KZR) ("Kalamazoo") bekannt, ein Lithium- und kritische Metallexplorationsunternehmen mit dem Namen [Kali Metals Ltd.](#) ("Kali") zu gründen. Das Unternehmen wird eine 45%ige Beteiligung an Kali halten, wobei sowohl Karora als auch Kalamazoo ihre Lithiumexplorationsprojekte in das neue Unternehmen einbringen werden, mit dem Ziel, ein neues, gemeinsam besessenes, aber separat geführtes, auf Lithium fokussiertes, an der ASX notiertes Explorationsunternehmen zu schaffen, das von einem erfahrenen Vorstands- und Managementteam geleitet wird (siehe Pressemitteilung vom 8. Mai 2023).

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 enthalten.

Karora wird am 14. August 2023 um 10:00 Uhr (Eastern Time) einen Call/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse des zweiten Quartals 2023 zu besprechen. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6383; lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8650. Wenn Sie an der Telefonkonferenz teilnehmen möchten, ohne von einem Telefonisten unterstützt zu werden, können Sie sich registrieren und Ihre Telefonnummer unter dem Callback-Link eingeben, um einen sofortigen automatischen Rückruf zu erhalten und in die Telefonkonferenz zugeschaltet zu werden. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie auf <https://app.webinar.net/JA2m9q2blwj> (Informationen über den Zugang zu den Wiederholungen finden Sie weiter unten).

Paul Andre Huet, Chairman und CEO, kommentierte: "Ich freue mich sehr über die Leistung unseres Teams im zweiten Quartal, in dem wir eine Rekord-Goldproduktion, verkaufte Goldunzen und einen Rekordumsatz sowie eine deutlich verbesserte Ertragsleistung und ein starkes Wachstum des Cashflows erzielt haben. Wir haben das erste Halbjahr 2023 beendet und sind gut aufgestellt, um unsere Jahresprognose für 2023 zu erreichen. Wir haben auch die Erweiterung von Beta Hunt planmäßig und im Rahmen des Budgets vorangetrieben, wobei die zweite Abbaustrecke und zwei von drei geplanten Belüftungserhöhungen in der ersten Hälfte des Jahres 2023 abgeschlossen wurden. Wir werden die letzte Lüftungserhöhung vor Ende des Jahres abschließen und bleiben auf Kurs, um die jährliche Produktionsrate von Beta Hunt im Jahr 2024 auf 2,0 Mio. Tonnen pro Jahr zu steigern.

"Betrachtet man unsere operative Leistung im Detail, so hatte Beta Hunt ein weiteres ausgezeichnetes Quartal, in dem die Produktion gegenüber dem zweiten Quartal 2022 um 34 % stieg und die

Cash-Betriebskosten sich um 10 % auf 1.017 US\$ verbesserten. Im bisherigen Jahresverlauf waren sowohl die Produktion von 52.286 Unzen als auch die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze mit 994 \$ deutlich besser als vor einem Jahr und übertrafen die Zielwerte. Bei HGO wurde im zweiten Quartal eine beträchtliche Verbesserung erzielt, wobei die Produktion um 14 % und die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze um 18 % im Vergleich zum Vorquartal gestiegen sind. Wir haben im zweiten Quartal die Produktion im Tagebau Mouse Hollow aufgenommen und werden im dritten Quartal mit dem Abbau in der Grube Pioneer beginnen.

"Schließlich haben wir in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 nicht nur starke Ergebnisse aus unserem Goldbetrieb erzielt, sondern auch weitere Fortschritte bei unseren Plänen zur deutlichen Steigerung der Nickelproduktion bei Beta Hunt gemacht. Die Erschließungsarbeiten zur vollständigen Integration der wichtigsten Nickelzonen in unsere bestehende Bergbauinfrastruktur verlaufen weiterhin planmäßig, und wir sind weiterhin auf Kurs, um die Nickelproduktion bis zum nächsten Jahr auf 600 bis 800 Tonnen zu steigern. Darüber hinaus haben wir im zweiten Quartal 2023 eine Vereinbarung mit Kalamazoo Resources getroffen, um unsere jeweiligen Lithium-Aktiva in ein neues Unternehmen, Kali Metals, einzubringen, das sich selbst finanzieren und von einem unabhängigen und sehr erfahrenen Managementteam und Vorstand geleitet werden wird. Unsere 45%ige Beteiligung an Kali bietet eine wichtige neue Gelegenheit zur Wertschöpfung. In Zukunft wird Karora Resources ein äußerst wettbewerbsfähiger Goldproduzent mit einem wachsenden Nickelbergbaubetrieb sein, der auch ein Engagement auf dem schnell wachsenden Lithiummarkt bietet."

GESCHÄFTSERGEBNISSE

Tabelle 1. Ergebnisse der Operationen

Drei Monate per	Sechs Monate eper	30. Juni 2023
Goldgeschäft (konsolidiert)		
Gefräste Tonnen (000s)		536
Ausbringung		95%
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)		2.50
Produziertes Gold (Unzen)		40,823
Verkauftes Gold (Unzen)		42,172
Durchschnittlicher Wechselkurs (C\$/US\$) 1		0.74
Durchschnittlich realisierter Preis (US \$/Unze verkauft)		\$1,909
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ²		\$1,068
Nachhaltige Gesamtkosten (AISC) (US \$/verkaufte Unze) ²		\$1,160
Gold (Beta-Hunt)		
Gefräste Tonnen (000s)		319
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)		2.62
Produziertes Gold (Unzen)		25,709
Verkauftes Gold (Unzen)		26,330
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ²		\$1,017
Gold (HGO Mine)		
Gefräste Tonnen (000s)		217
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)		2.31
Produziertes Gold (Unzen)		15,114
Verkauftes Gold (Unzen)		15,842
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ²		\$1,151

1. Der durchschnittliche Wechselkurs bezieht sich auf den durchschnittlichen Marktwechselkurs im Berichtszeitraum.

2. Non-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Non-IFRS-Kennzahlen" der MD&A für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 enthalten.

3. Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen nicht addieren.

Konsolidierter Betrieb

Die konsolidierte Goldproduktion im zweiten Quartal 2023 erreichte den Rekordwert von 40.823 Unzen, eine Steigerung um 33 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022 und um 3 % gegenüber 39.827 Unzen im Vorquartal. Der Anstieg gegenüber dem zweiten Quartal 2022 resultiert aus einem Anstieg der gefrästen

Tonnen um 16 %, was die Erhöhung der Fräskapazität nach der Übernahme der Lakewood Mill widerspiegelt, und einer Verbesserung des Durchschnittsgehalts um 13 %.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betrugen im zweiten Quartal 2023 durchschnittlich 1.068 US\$, eine Verbesserung um 5 % gegenüber 1.130 US\$ im selben Zeitraum 2022 und 1.124 US\$ im vorangegangenen Quartal. Die Verbesserung gegenüber dem zweiten Quartal 2022 spiegelt vor allem die positiven Auswirkungen eines höheren Durchschnittsgehalts bei Beta Hunt wider, die die höheren Kosten im Zusammenhang mit dem anhaltenden Kostendruck in Bereichen wie Arbeit, Auftragnehmer, Energie und Brennstoff mehr als ausgleichen konnten. Niedrigere Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze im Vergleich zum ersten Quartal 2023 sind auf einen höheren Durchschnittsgehalt und ein kostengünstigeres Produktionsprofil bei HGO zurückzuführen. Die AISC¹ pro verkaufter Unze beliefen sich im zweiten Quartal 2023 auf durchschnittlich 1.160 \$, verglichen mit 1.190 \$ im zweiten Quartal 2022 und 1.213 \$ im vorangegangenen Quartal, da die positiven Auswirkungen der niedrigeren Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze durch höhere allgemeine und administrative Ausgaben und anhaltende Kapitalausgaben ausgeglichen wurden.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 belief sich die Goldproduktion auf insgesamt 80.650 Unzen und lag damit um 39 % höher als die 58.141 Unzen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022, was einen Anstieg der gefrästen Tonnen um 21 % und eine Verbesserung des Durchschnittsgehalts um 14 % widerspiegelt. Das Unternehmen beendete das erste Halbjahr 2023 in einer guten Position, um die Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2023 von 145.000 bis 160.000 Unzen zu erreichen.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betrugen in der ersten Jahreshälfte 2023 durchschnittlich 1.094 \$ gegenüber 1.214 \$ im selben Zeitraum 2022, wobei ein höherer Durchschnittsgehalt bei Beta Hunt weitgehend für die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr verantwortlich ist. Die AISC¹ pro Unze betrugen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 durchschnittlich 1.184 US\$ gegenüber 1.285 US\$ im Vorjahr.

Beta-Hunt

Im zweiten Quartal 2023 förderte Beta Hunt 297.100 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,97 g/t und 28.416 Unzen Gold. Die 28.416 enthaltenen Unzen während des Quartals stiegen um 43 % gegenüber den 19.916 enthaltenen Unzen im zweiten Quartal 2022 (basierend auf dem Abbau von 290.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,14 g/t) und waren um 5 % höher als die 27.100 enthaltenen Unzen im vorherigen Quartal (basierend auf dem Abbau von 299.900 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,81 g/t). Der Großteil der planmäßig geförderten Tonnen im zweiten Quartal stammte aus der Zone A und dem zentralen Abschnitt der Western Flanks, wobei sich der Gehalt im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 um 39 % erhöhte, was vor allem auf den Abbau von hochgradigem Erz in der Zone A 17 Level zurückzuführen ist.

Die Goldproduktion von Beta Hunt belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 25.709 Unzen, basierend auf der Verarbeitung von 319.500 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,62 g/t. Die Produktion für das Quartal stieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 um 34 %, was eine Verbesserung des Durchschnittsgehalts um 22 % sowie einen Anstieg der verarbeiteten Tonnen um 8 % widerspiegelt. Die Produktion im zweiten Quartal 2023 lag im Vergleich zum Vorquartal bei 26.577 Unzen, da die Auswirkungen der höheren verarbeiteten Tonnen durch einen Rückgang des Durchschnittsgehalts im Vergleich zum Vorquartal gemäß dem Minenplan für das Jahr ausgeglichen wurden.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betrugen bei Beta Hunt im zweiten Quartal 2023 durchschnittlich 1.017 US\$, was eine Verbesserung um 10 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022 darstellt und vor allem die positiven Auswirkungen eines höheren Durchschnittsgehalts im Vergleich zum Vorjahreszeitraum widerspiegelt. Die Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze lagen im zweiten Quartal 2023 gegenüber 967 US\$ im vorangegangenen Quartal, wobei der Anstieg gegenüber dem Vorquartal größtenteils auf einen Rückgang des verarbeiteten Durchschnittsgehalts zurückzuführen ist.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 förderte Beta Hunt 597.100 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,89 g/t und 55.527 Unzen Gold, verglichen mit 520.100 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,28 g/t und 38.095 Unzen Gold im ersten Halbjahr 2022. Die Goldproduktion im bisherigen Jahresverlauf 2023 belief sich auf 52.286 Unzen, ein Anstieg um 44 % gegenüber der Produktion von 36.277 Unzen im ersten Halbjahr 2022, der auf einen Anstieg der verarbeiteten Tonnen um 17 % und eine Verbesserung des Durchschnittsgehalts um 23 % zurückzuführen ist. Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betrugen durchschnittlich 994 US\$ gegenüber 1.133 US\$ in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022, wobei die Verbesserung größtenteils auf die günstigen Auswirkungen eines höheren Durchschnittsgehalts zurückzuführen ist.

Zusätzlich zur Goldproduktion förderte Beta Hunt im zweiten Quartal 2023 6.071 Tonnen Nickelerz mit einem

geschätzten Nickelgehalt von 2,47 %, verglichen mit 7.693 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Nickelgehalt von 1,26 % im gleichen Zeitraum 2022 und 7.331 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Nickelgehalt von 2,22 % im vorherigen Quartal. Die Menge des im zweiten Quartal 2023 abgebauten Nickelerzes wurde durch vorübergehende Einschränkungen der Belüftung in den geplanten Abbaubetrieben beeinträchtigt, die bis zum Ende des Quartals behoben waren. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 wurden 13.402 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Nickelgehalt von 2,34 % abgebaut, gegenüber 12.935 Tonnen mit einem geschätzten Durchschnittsgehalt von 1,62 % ein Jahr zuvor.

Die Erschließung der zweiten Lüftungserhöhung wurde im zweiten Quartal 2023 abgeschlossen. Das Bohrteam für die Erhöhung ist vor Ort und die dritte Belüftungserhöhung wird voraussichtlich vor Ende des Jahres fertiggestellt werden. Insgesamt liegt das Erweiterungsprojekt Beta Hunt weiterhin auf Kurs, um das Wachstum der Mine auf eine jährliche Produktionsrate von 2,0 Mtpa im Jahr 2024 zu unterstützen.

Higginsville Bergbaubetrieb ("HGO")

Im zweiten Quartal 2023 förderte HGO 178.100 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,76 g/t, die 15.806 Unzen enthielten, verglichen mit 106.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,28 g/t, die 11.211 Unzen enthielten, im zweiten Quartal 2022 und 72.200 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,85 g/t, die 8.927 Unzen enthielten, im vorherigen Quartal. Die Höhe der im zweiten Quartal 2023 abgebauten Tonnen spiegelte größtenteils den Beginn des Abbaus im Tagebau Mouse Hollow im April 2023 wider, wo in diesem Quartal insgesamt 115.300 Tonnen abgebaut wurden, während die restlichen Tonnen aus dem Untertagebaubetrieb Aquarius stammen.

Die Produktion bei HGO belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 15.114 Unzen, basierend auf der Verarbeitung von 216.900 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,31 g/t. Die Produktion im zweiten Quartal 2023 stieg von 11.484 Unzen im zweiten Quartal 2022 um 32 %, was einen Anstieg der verarbeiteten Tonnen um 30 % widerspiegelt, und war um 14 % höher als im vorangegangenen Quartal, wobei sowohl die verarbeiteten Tonnen als auch der Durchschnittsgehalt im Vergleich zum ersten Quartal 2023 um 6 % stiegen.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze bei HGO betrugen im zweiten Quartal 2023 durchschnittlich 1.151 US\$ gegenüber 1.130 US\$ im selben Zeitraum 2022, wobei der Anstieg vor allem auf ein kostenintensiveres Produktionsprofil im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 zurückzuführen ist, als fast die Hälfte der verarbeiteten Tonnen aus dem Tagebau Spargos stammte. Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze verbesserten sich im zweiten Quartal 2023 um 18 % gegenüber 1.402 US\$ im vorangegangenen Quartal, wobei die Verbesserung in erster Linie ein kostengünstigeres Produktionsprofil widerspiegelt, das vor allem auf die Aufnahme der Produktion im Tagebau Mouse Hollow im April 2023 sowie auf die Auswirkungen der Kosten im Zusammenhang mit den im ersten Quartal 2023 verarbeiteten gelagerten Tonnen zurückzuführen ist.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 förderte HGO 250.300 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,07 g/t, die 24.733 Unzen Gold enthielten, verglichen mit 193.015 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,00 g/t, die 18.656 Unzen Gold im ersten Halbjahr 2022 enthielten. Die bisherige Goldproduktion im Jahr 2023 belief sich auf 28.364 Unzen, die aus der Verarbeitung von 420.400 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,25 g/t resultierten, verglichen mit einer Goldproduktion von 21.846 Unzen, die auf der Verarbeitung von 328.218 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,24 g/t im selben Zeitraum des Vorjahres basierte. Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betrugen im Durchschnitt 1.265 US\$, verglichen mit 1.346 US\$ in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022.

Im zweiten Quartal 2023 konzentrierten sich die Erschließungsaktivitäten bei Higginsville auf die Vorbereitung des ersten Abbaus im Tagebau Pioneer. Zu den Aktivitäten gehörten der Bau von Förderstraßen, Vorabstreuungen und Sterilisationsbohrungen, um den Standort des geplanten Lagerbereichs für Bergbauabfälle zu bestätigen.

Bearbeitung von Vorgängen

Im zweiten Quartal 2023 wurden in der Mühle Higginsville insgesamt 326.131 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,93 g/t vermahlen (34 % der Mühlenbeschickung kamen von Beta Hunt und 66 % von HGO). Das zurückgewonnene Gold belief sich auf insgesamt 29.095 Unzen. Der Durchsatz in der Mühle Lakewood betrug im zweiten Quartal 2023 insgesamt 210.300 Tonnen (98 % von Beta Hunt und 2 % von HGO) mit einem Durchschnittsgehalt von 1,83 g/t. Das im Quartal gewonnene Gold belief sich auf 11.728 Unzen.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 wurden in der Mühle Higginsville 707.000 Tonnen mit einem

Durchschnittsgehalt von 2,90 g/t vermahlen (43 % der Mühlenbeschickung stammt von Beta Hunt und 57 % von HGO). Das gewonnene Gold belief sich auf insgesamt 62.244 Unzen. Der Durchsatz in der Mühle Lakewood belief sich auf 331.200 Tonnen (94 % von Beta Hunt und 6 % von HGO) mit einem Durchschnittsgehalt von 1,83 g/t. Das im Quartal gewonnene Gold belief sich auf insgesamt 18.406 Unzen.

In der HGO-Mühle wurde der Bau eines geplanten Abraumlagers im zweiten Quartal planmäßig vorangetrieben, was Teil des gesamten HGO-Kapitalplans ist, der auch die planmäßige Wartung der Anlage umfasst. In der Aufbereitungsanlage Lakewood wurden die Vorbereitungen für die Einbindung der bestehenden Dumford-Kugelmühle vorangetrieben. Es wird erwartet, dass die zusätzliche Mahlkapazität der Kugelmühle die Nennkapazität in Lakewood von ~0,85 Mtpa auf ~1,2 Mtpa ab 2024 erhöhen wird.

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 enthalten.

FINANZÜBERSICHT

Tabelle 2. Finanzüberblick

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,
Einnahmen

Produktions- und Verarbeitungskosten

Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern

Nettogewinn (-verlust)

Nettogewinn (-verlust) je Aktie - unverwässert

Nettogewinn (-verlust) pro Aktie - verwässert

Bereinigtes EBITDA 1,2

Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert 1,2

Bereinigtes Ergebnis 1,2

Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert 1,2

Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit

Barinvestitionen in Sachanlagen und Anteile an Mineralgrundstücken

Drei

\$110

50

12

6

38

13

34

(23)

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 enthalten.

In den drei Monaten bis zum 30. Juni 2023 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 110,6 Mio. \$, was einem Anstieg von 37,0 Mio. \$ oder 50 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022 entspricht. Die Goldeinnahmen beliefen sich auf 108,3 Millionen \$ und lagen damit um 35,1 Millionen \$ bzw. 48 % höher als im zweiten Quartal des Vorjahres, wobei 28,4 Millionen \$ des Anstiegs auf höhere Goldverkäufe und 6,8 Millionen \$ auf Wechselkursfaktoren zurückzuführen sind, einschließlich der Auswirkungen eines im Vergleich zum kanadischen Dollar stärkeren US-Dollars sowie eines 3 %igen Anstiegs des durchschnittlichen realisierten Goldpreises. Beta Hunt trug im zweiten Quartal 2023 67,9 Millionen \$ zu den gesamten Golderlösen bei, während HGO 40,4 Millionen \$ beisteuerte. Im Vergleichszeitraum 2022 steuerte Beta Hunt 46,1 Mio. \$ an Goldeinnahmen bei, während die restlichen 27,1 Mio. \$ von HGO stammten.

In den sechs Monaten, die am 30. Juni 2023 endeten, beliefen sich die Einnahmen auf 207,4 Mio. \$, 68,5 Mio. \$ oder 49 % mehr als 138,9 Mio. \$ im gleichen Zeitraum des Jahres 2022. Die Goldeinnahmen für das erste Halbjahr 2023 beliefen sich auf insgesamt 200,0 Mio. \$, was einem Anstieg von 64,0 Mio. \$ bzw. 47 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Von diesem Anstieg entfielen 51,9 Mio. \$ auf einen Anstieg der verkauften Goldunzen um 38 %, während die restlichen 12,1 Mio. \$ des Umsatzwachstums auf Wechselkursfaktoren zurückzuführen sind, vor allem auf die Auswirkungen des im Vergleich zum kanadischen Dollar deutlich stärkeren US-Dollars. Beta Hunt trug 126,1 Millionen \$ zu den Goldeinnahmen des laufenden Jahres bei, während HGO 73,9 Millionen \$ beisteuerte. In der ersten Jahreshälfte 2022 steuerte Beta Hunt 84,7 Mio. \$ an Goldeinnahmen bei, während 51,3 Mio. \$ von HGO stammten.

Der Nettogewinn für die drei Monate, die am 30. Juni 2023 endeten, belief sich auf 6,6 Millionen \$ (0,04 \$ pro Basisaktie), verglichen mit einem Nettoverlust von 0,3 Millionen \$ (0,00 \$ pro Basisaktie) in den drei Monaten, die am 30. Juni 2022 endeten. Die deutliche Verbesserung des Nettoergebnisses im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 spiegelt vor allem einen Anstieg der operativen Marge (Umsatz abzüglich der Produktions- und Verarbeitungskosten) um 61 % auf 20,5 Mio. \$ und niedrigere sonstige Ausgaben, netto, wider, die die Auswirkungen der gestiegenen allgemeinen und administrativen Ausgaben, Abschreibungen und Lizenzgebühren sowie die höheren Einkommenssteuerausgaben mehr als ausglich.

Der Nettogewinn für die sechs Monate, die am 30. Juni 2023 zu Ende gingen, belief sich auf 3,7 Millionen \$ (0,02 \$ pro Stammaktie), verglichen mit einem Nettoverlust von 4,0 Millionen \$ (0,03 \$ pro Stammaktie) im ersten Halbjahr 2022, wobei die um 40,1 Millionen \$ bzw. 71 % gestiegene Betriebsmarge die höheren Abschreibungen, allgemeinen und administrativen Ausgaben und Lizenzgebühren sowie die höheren sonstigen Ausgaben (netto) und die gestiegenen Einkommenssteuerausgaben mehr als ausgleichen konnte.

Der bereinigte Gewinn¹ für die drei Monate, die am 30. Juni 2023 endeten, belief sich auf 13,9 Millionen US-Dollar (0,08 US-Dollar pro Aktie) gegenüber 4,7 Millionen US-Dollar (0,03 US-Dollar pro Aktie) im zweiten Quartal 2022. Der Unterschied zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn¹ im zweiten Quartal 2023 ergab sich aus dem Ausschluss der Nachsteuereffekte von Wechselkursverlusten in Höhe von 7,1 Millionen US-Dollar und 1,2 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Zahlungen aus dem bereinigten Gewinn¹. Die Differenz zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn¹ im zweiten Quartal 2022 resultiert im Wesentlichen aus dem Ausschluss der Nachsteuereffekte in Höhe von 9,1 Mio. US-Dollar aus Wechselkursverlusten und 1,2 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsinitiativen aus dem bereinigten Gewinn¹, teilweise ausgeglichen durch 3,8 Mio. US-Dollar aus nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Vergütungen. Der Anstieg des bereinigten Gewinns¹ im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 spiegelt hauptsächlich den Anstieg der operativen Marge um 61 % wider, der auf einen deutlich höheren Umsatz im zweiten Quartal 2023 zurückzuführen ist.

Für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 belief sich der bereinigte Gewinn¹ auf 18,7 Mio. \$ (0,11 \$ pro Aktie) gegenüber 5,8 Mio. \$ (0,04 \$ pro Aktie) im gleichen Zeitraum des Jahres 2022. Der Unterschied zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn¹ für das laufende Jahr 2023 spiegelt den Ausschluss der Nachsteuereffekte von Währungsverlusten in Höhe von 10,9 Mio. US-Dollar und 2,9 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Vergütungen aus dem bereinigten Gewinn¹ wider, der teilweise durch den Ausschluss eines nicht realisierten Verlusts in Höhe von 1,0 Mio. US-Dollar aus der Neubewertung von marktfähigen Wertpapieren aus dem bereinigten Gewinn¹ ausgeglichen wurde. Die Differenz zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn¹ in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 ergab sich hauptsächlich aus dem Ausschluss der Nachsteuereffekte von Wechselkursverlusten in Höhe von 6,2 Mio. US-Dollar, nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Vergütungen in Höhe von 1,9 Mio. US-Dollar, einem nicht realisierten Verlust aus der Neubewertung von marktgängigen Wertpapieren in Höhe von 1,5 Mio. US-Dollar und 1,2 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsinitiativen aus dem bereinigten Gewinn¹. Die Verbesserung der operativen Marge um 71 % war hauptsächlich für den Anstieg des bereinigten Gewinns seit Jahresbeginn¹ verantwortlich.

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 enthalten.

Tabelle 3. Highlights der Liquidität und Kapitalausstattung

(in Tausenden von Dollar)
 Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,
 Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals
 Veränderung des nicht zahlungswirksamen Betriebskapitals
 Verpflichtungen zur Stilllegung von Vermögenswerten
 Gezahlte Einkommensteuern
 Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit
 Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
 Mittelzufluss/(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit
 Auswirkung von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und
 Zahlungsmitteläquivalente
 Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

1. Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

2. Die finanziellen Verbindlichkeiten umfassen langfristige Schulden und Leasingverpflichtungen.

In den drei Monaten, die am 30. Juni 2023 endeten, belief sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen des Betriebskapitals auf 39,0 Mio. \$, verglichen mit 21,7 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2022. Der Anstieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 spiegelt vor allem eine deutlich höhere Betriebsmarge wider, die auf ein starkes Umsatzwachstum zurückzuführen ist und teilweise durch höhere allgemeine und administrative Ausgaben sowie Lizenzgebühren ausgeglichen wurde. Die Veränderungen im Betriebskapital

stellten in den drei Monaten bis zum 30. Juni 2023 einen Nettoverbrauch an Barmitteln in Höhe von 4,5 Millionen \$ dar, was eine Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Rückstellungen in Höhe von 5,1 Millionen \$ widerspiegelt, die teilweise durch die Auswirkungen der niedrigeren Vorräte und vorausbezahlten Ausgaben ausgeglichen wurde.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 belief sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen des Betriebskapitals auf 67,6 Mio. \$ im Vergleich zu 33,9 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2022, wobei der Anstieg hauptsächlich auf höhere Umsätze und eine verbesserte Betriebsmarge in der ersten Jahreshälfte 2023 zurückzuführen ist. Änderungen des Betriebskapitals verbrauchten in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 Barmittel in Höhe von 12,3 Mio. \$, was auf einen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Rückstellungen in Höhe von 14,0 Mio. \$ und einen Anstieg der Vorräte in Höhe von 1,5 Mio. \$ zurückzuführen ist, der teilweise durch niedrigere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgeglichen wurde. Änderungen des Betriebskapitals in der ersten Jahreshälfte 2022 verbrauchten \$9,7 Millionen an Barmitteln, da eine Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Rückstellungen in Höhe von \$12,5 Millionen nur teilweise durch ein niedrigeres Niveau an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen, Vorräten und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgeglichen wurde.

Das Unternehmen verfügte am 30. Juni 2023 über Barmittel in Höhe von 70,8 Mio. \$, verglichen mit 65,9 Mio. \$ am 31. März 2023 und 68,8 Mio. \$ am 31. Dezember 2022. Im zweiten Quartal 2023 zahlte das Unternehmen eine einmalige Stempelsteuer in Höhe von 4,0 Mio. \$ (4,5 Mio. A\$) im Zusammenhang mit dem Erwerb der Lakewood Mill im Jahr 2022.

AUSBLICK

ZWEIJÄHRIGE PROGNOSE (2023 - 2024)

Das Unternehmen hält an seinen Produktions- und Kostenprognosen für 2023 und 2024 fest. Die im Ausblick des Unternehmens enthaltenen Ziele beziehen sich nur auf den Zeitraum 2023 bis 2024. Dieser Ausblick enthält zukunftsgerichtete Informationen über den Betrieb und die finanziellen Erwartungen des Unternehmens und basiert auf den Erwartungen und Prognosen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser MD&A. Dieser Ausblick, einschließlich der erwarteten Ergebnisse und Ziele, unterliegt verschiedenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die sich auf die künftige Leistung und die Fähigkeit des Unternehmens auswirken können, die in diesem Abschnitt beschriebenen Ergebnisse und Ziele zu erreichen. Das Unternehmen kann seinen Ausblick in Abhängigkeit von Änderungen der Metallpreise und anderen Faktoren aktualisieren.

Tabelle 4. Zwei-Jahres-Ausrichtung (2023 - 2024)

2023	2024	2024	2024
		Goldproduktion	
		All-in Sustaining Costs	(US\$/verkaufte
		Nachhaltiges Kapital	
		G	
		Wachstumskapital	
		Exploration und Ressourcenentwicklung	
		Nickel-Produktion	(Ni-7

1. Die Produktionsprognose basiert auf den Mineralreserven und Mineralressourcen vom September 2022, die am 13. Februar 2023 bekannt gegeben wurden.
2. Das Unternehmen geht davon aus, dass es die oben genannten Investitionsbeträge aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit und durch die Finanzierung von Großgeräten finanzieren kann.
3. Die wesentlichen Annahmen im Zusammenhang mit der Ausweitung der Produktionsrate von Beta Hunt auf 2,0 Mtpa im Jahr 2024 beinhalten die Hinzufügung eines zweiten Rampenabbausystems, das parallel zum Erzkörper betrieben wird, die Belüftung und andere Infrastruktur, die zur Unterstützung dieser Bereiche erforderlich ist, sowie eine erweiterte Bergbauausrüstung und LKW-Flotte.
4. Die Prognosen des Unternehmens gehen von den angestrebten Abbauraten und -kosten, der Verfügbarkeit von Personal, Auftragnehmern, Ausrüstung und Zubehör, dem rechtzeitigen Erhalt der

erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen, der Verfügbarkeit von Barmitteln für Kapitalinvestitionen aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus dem Betrieb oder aus einer Fremdfinanzierungsquelle zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, dem Ausbleiben bedeutender Ereignisse, die sich auf den Betrieb auswirken, wie COVID-19, einem Nickelpreis von 22.000 US\$ pro Tonne sowie einem Wechselkurs von 0,70 A\$ zu US\$ in den Jahren 2023 und 2024 und einem Wechselkurs von 0,90 A\$ zu C\$ aus. Die Annahmen, die für die Erstellung der Prognosen verwendet wurden, können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Siehe unten "Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen".

5. Die Explorationsausgaben beinhalten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Infill-Bohrungen für die Umwandlung von Mineralressourcen, Investitionsausgaben für Erweiterungsbohrungen außerhalb bestehender Mineralressourcen und als Aufwand verbuchte Exploration. Die Explorationsausgaben umfassen auch die Investitionsausgaben für die Entwicklung von Explorationsstollen.

6. Die Investitionsausgaben schließen die aktivierten Abschreibungen aus.

7. Die AISC-Richtwerte beinhalten die australischen allgemeinen und administrativen Kosten und schließen den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen aus.

8. Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" am Ende der MD&A für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023.

TELEFONKONFERENZ / WEBCAST

Karora wird heute, 14. August 2023, ab 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Die begleitende Präsentation ist auf der Website von Karora unter www.karoraresources.com zu finden.

Informationen zur Live-Telefonkonferenz und zum Webcast-Zugang:

- Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6383:

- Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8650

- Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website von Cision verfügbar sein:
<https://app.webinar.net/JA2m9q2blwj>

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz kann über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche ab ca. 13:00 Uhr (Ostküstenzeit) am 14. August 2023 über die folgenden Einwahlnummern wiedergegeben werden:

- Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-390-0541; Vorwahl: 331851 #

- Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8677; Vorwahl: 331851 #

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Cash-Betriebskosten, Cash-Betriebskosten pro Unze, All-in-Sustaining-Kosten, EBITDA, bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA pro Aktie, bereinigte Gewinne, bereinigte Gewinne pro Aktie und Betriebskapital, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt. Solche Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Das Management verwendet diese Kennzahlen intern. Die Verwendung dieser Kennzahlen ermöglicht es dem Management, Leistungstrends besser zu beurteilen. Die Geschäftsleitung ist sich bewusst, dass eine Reihe von Investoren und anderen Personen, die die Leistung des Unternehmens verfolgen, die Leistung auf diese Weise bewerten. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen die Leistung des Unternehmens besser widerspiegeln und einen besseren Hinweis auf die erwartete Leistung in zukünftigen Zeiträumen geben. Diese Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

Im November 2018 veröffentlichte das World Gold Council ("WGC") seine Richtlinien für die Berichterstattung über nachhaltige Gesamtkosten und Gesamtkosten. Das WGC ist eine Marktentwicklungsorganisation für die Goldindustrie und ist ein Verband, dessen Mitglieder führende Goldminenunternehmen sind. Obwohl das WGC keine Regulierungsorganisation der Bergbauindustrie ist,

arbeitete es bei der Entwicklung dieser Non-IFRS-Kennzahlen eng mit seinen Mitgliedsunternehmen zusammen. Die Anwendung der All-in Sustaining Cost- und All-in-Cost-Kennzahlen ist freiwillig und nicht notwendigerweise Standard, weshalb diese vom Unternehmen präsentierten Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind.

In den folgenden Tabellen werden diese Non-IFRS-Kennzahlen auf die am direktesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen übergeleitet:

BERGBAUBETRIEBE

Cash-Betriebs- und All-in Sustaining-Kosten

Drei Monate per	Sechs Monate per
Für die Zeiträume bis zum 30. Juni	
Produktions- und Verarbeitungskosten 1	
Ausgaben für Lizenzgebühren 1	
Gutschrift Nebenerzeugnisse 1,2	
Berichtigung für Mautkosten 1,3	
Betriebskosten (C\$)	
Allgemeiner und administrativer Aufwand - Australien	
Nachhaltige Investitionsausgaben	
Nachhaltige Gesamtkosten (C\$)	
Verkaufte Unzen Gold	
Betriebskosten (A\$) 4	
Nachhaltige Gesamtkosten (A\$) 4	
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)	
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (A\$)	
Betriebskosten (US\$) 4	
Nachhaltige Gesamtkosten (US\$) 4	
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)	
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (US\$)	

1. Siehe Anmerkung 19 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 30. Juni 2023.
2. Für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 sind in den Nebenproduktgutschriften 2.527 \$ an Mauteinnahmen Dritter nicht enthalten.
3. Für die drei und sechs Monate, die am 30. Juni 2023 endeten, beinhalten die Anpassungen für Mautkosten 10.410 \$ bzw. 20.944 \$ in Bezug auf konzerninterne Mautkosten und für die sechs Monate, die am 30. Juni 2023 endeten, 2.527 \$ in Bezug auf Mautkosten für Dritte im Werk Lakewood.
4. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 beinhalten C\$1-US\$1 von 0,74 bzw. 0,74 und A\$1-US\$1 von 0,67 bzw. 0,68 \$. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2022 beinhalten C\$1-US\$1 von 0,78 bzw. 0,79 und A\$1-US\$1 von 0,71 bzw. 0,72.

BETA-JAGD

	Drei Monate per
Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,	
Produktions- und Verarbeitungskosten 1	\$3
Ausgaben für Lizenzgebühren 1	\$5
Gutschrift Nebenerzeugnisse 1	(2)
Betriebskosten (C\$)	\$3
Verkaufte Unzen Gold	20
Betriebskosten (A\$) 2	\$4
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)	\$
Betriebskosten (US\$) 2	\$2
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)	\$

1. Siehe Anmerkung 19 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 30. Juni 2023.

2. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 beinhalten C\$1-US\$1 von 0,74 bzw. 0,74 und A\$1-US\$1 von 0,67 bzw. 0,68 \$. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2022 beinhalten C\$1-US\$1 von 0,78 bzw. 0,79 und A\$1-US\$1 von 0,71 bzw. 0,72.

Drei Monate sind vorbei,

Sechs Monate sind vorbei,

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,

Produktions- und Verarbeitungskosten 1

Ausgaben für Lizenzgebühren 1

Kredite für Nebenerzeugnisse 1,2

Berichtigung für Mautkosten 1,3

Betriebskosten (C\$)

Verkaufte Unzen Gold

Betriebskosten (A\$) 4

Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)

Betriebskosten (US\$) 4

Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)

1. Siehe Anmerkung 19 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 30. Juni 2023.

2. Für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 sind in den Nebenproduktgutschriften 2.527 \$ an Mauteinnahmen Dritter nicht enthalten.

3. Für die drei und sechs Monate, die am 30. Juni 2023 endeten, beinhalten die Anpassungen für Mautkosten 10.410 \$ bzw. 20.944 \$ in Bezug auf konzerninterne Mautkosten und für die sechs Monate, die am 30. Juni 2023 endeten, 2.527 \$ in Bezug auf Mautkosten für Dritte im Werk Lakewood.

4. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 beinhalten C\$1-US\$1 von 0,74 bzw. 0,74 und A\$1-US\$1 von 0,67 bzw. 0,68 \$. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2022 beinhalten C\$1-US\$1 von 0,78 bzw. 0,79 und A\$1-US\$1 von 0,71 bzw. 0,72.

Bereinigtes EBITDA und bereinigter Gewinn

Die Unternehmensleitung ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn wertvolle Indikatoren für die Fähigkeit des Unternehmens sind, operative Cashflows zu generieren, um den Bedarf an Betriebskapital zu decken, Schulden zu bedienen und Explorations- und Evaluierungs- sowie Investitionsausgaben zu finanzieren. Das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn schließen die Auswirkungen bestimmter Posten aus und sind daher nicht unbedingt ein Indikator für den Betriebsgewinn oder den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit gemäß IFRS. Andere Unternehmen berechnen das bereinigte EBITDA und den bereinigten Gewinn möglicherweise anders.

Das bereinigte EBITDA ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, bei der aus dem Gesamtergebnis (Verlust) folgende Posten herausgerechnet werden: Ertragsteueraufwand (-erstattung), Zinsaufwand und sonstige finanzierungsbezogene Kosten, Abschreibungen, nicht zahlungswirksame sonstige Aufwendungen, nicht zahlungswirksame Wertminderungsaufwendungen und -auflösungen, nicht zahlungswirksamer Anteil aktienbasierter Vergütungen, Akquisitionskosten, Derivate und Wechselkursverluste sowie Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)
Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,
Nettogewinn (-verlust) für den Berichtszeitraum - wie berichtet
Finanzaufwendungen, netto
Ertragsteueraufwand
Abschreibung und Amortisation
EBITDA
Anpassungen:
Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen 1
Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus der Neubewertung von Wertpapieren
des
Umlaufvermögens2
Sonstiger Aufwand, netto 2
Verlust (Gewinn) aus Derivaten 2
Währungsverluste 3
Initiativen zur Nachhaltigkeit 4
Bereinigtes EBITDA
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert
Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert

174

1. Hauptsächlich nicht-operative Posten, die keinen Einfluss auf den Cashflow haben.
2. Nicht-operativer Charakter, der sich nicht auf den Cashflow auswirkt.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert wird.
4. Hauptsächlich im Zusammenhang mit nicht-operativen Umweltinitiativen.

Das bereinigte Ergebnis ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, die folgende Posten aus dem Gesamtergebnis ausschließt: nicht zahlungswirksamer Anteil der aktienbasierten Vergütung, Neubewertung von Wertpapieren, Derivate und Wechselkursverluste, steuerliche Auswirkungen von Anpassungen und Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)
Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,
Nettogewinn (-verlust) für den Berichtszeitraum - wie berichtet
Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen 1
Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus der Neubewertung von Wertpapieren
des
Umlaufvermögens2
Verlust (Gewinn) aus Derivaten 2
Währungsverluste 3
Initiativen zur Nachhaltigkeit 4
Steuerliche Auswirkungen der oben genannten Berichtigungsposten
Bereinigtes Ergebnis
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert

17

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.
2. Nicht-operativer Charakter, der sich nicht auf den Cashflow auswirkt.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert wird.
4. Hauptsächlich im Zusammenhang mit einmaligen Umweltinitiativen.

Betriebskapital

Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich

der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

30. Juni, 31. Dezember,
(in Tausend Dollar)
Umlaufvermögen
Abzüglich: Kurzfristige Verbindlichkeiten
Betriebskapital

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser MD&A enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Informationen wurden von Steve Devlin, Group Geologist, [Karora Resources Inc.](#) und eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über Karora Resources

Karora ist bestrebt, die Goldproduktion in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien bis 2024 auf eine Zielspanne von 170.000-195.000 Unzen zu erhöhen. Die Aufbereitungsanlage in Higginsville ist eine kostengünstige Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 1,6 Mtpa, die von Karoras Untertage-Mine Beta Hunt und den Higginsville-Minen gespeist wird. Im Juli 2022 erwarb Karora die 1,0 Mtpa Lakewood Mill in Westaustralien. Bei Beta Hunt befinden sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichenlänge von 4 km in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche Goldmineralressource und -reserve sowie über ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, das im Jahr 2021 in Produktion ging. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Aktionärswert und einen verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie das Engagement von Karora zur Reduzierung von Emissionen in allen Bereichen des Unternehmens zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Kürzel KRR und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel KRRGF gehandelt.

Für weitere Informationen:

[Karora Resources Inc.](#)

Rob Buchanan, Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen bezüglich der Liquidität und der Kapitalressourcen von Karora, der Produktionsprognose, der konsolidierten Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2022 und des Potenzials der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville, des Aquarius-Projekts, des Goldprojekts Spargos, der Mühle Lakewood und der Fertigstellung des zweiten Beta-Hunt-Abbausystems.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die sich auf das Ergebnis auswirken könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere

Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Cash-Betriebskosten, Versäumnisse bei der Erlangung von behördlichen oder Aktionärsgenehmigungen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/510956--Karora-Resources--Rekord-bei-Produktion-Absatz-und-Umsatz-starkes-Wachstum-bei-Gewinn-und-Cashflow-im-2>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).